

# Ein katastrophaler Urlaub

## Wenn die Charaktere aus Naruto und Inuyasha Urlaub machen, ist Chaos vorprogrammiert.

Von UrrSharrador

### Prolog: Rettet Sai! - Oder: Ein vermasselter Drehtag

Der Wald flog nur so an ihnen vorbei. Die Umrisse einer Steinhöhle tauchten zwischen den Bäumen auf. Das Team landete davor. Kiba, der auf Akamaru saß, sprang ab und schnupperte. „Kein Zweifel, das ist Orochimarus neues Versteck.“

„Los, rein!“, rief Naruto voller Tatendrang.

„Warte, Naruto!“, hielt ihn Sakura zurück. „Wir müssen vorsichtig sein! Wer weiß, was Orochimaru mit Sai anstellt, wenn er uns bemerkt!“

Bei seinem letzten Angriff auf Konoha hatte Orochimaru Sai gefangen genommen, und Tsunade hatte Naruto, Sakura und Kiba auf eine Mission geschickt, um ihn zu befreien.

Sie betraten die Höhle. Darin war es erstaunlich hell. „Sai!“, rief Naruto, als er seinen Freund bewusstlos hinter einem Eisengitter auf einem Bett liegen sah. Daneben stapelten sich allerlei medizinische Geräte, die wahrscheinlich Kabuto gehörten. Und vor dem Gitter stand Orochimaru, der sie bereits erwartet hatte.

„Ihr seid leider zu spät!“, zischte er hämisch. „Meine Experimente mit ihm sind fast abgeschlossen. Schon bald wird ...“

„Hatschiiii!“, nieste Kiba.

„Gesundheit“, sagte Orochimaru zuvorkommend.

„Danke.“

„Hast du deinen Nasenspray nicht genommen?“, zischte Sakura Kiba zu.

„Nochmal!“, ertönte eine Stimme.

Orochimaru überlegte ein bisschen und sagte dann böse: „Meine Experimente mit ihm sind fast abgeschlossen. Schon bald wird Kabuto den letzten Versuch durchführen, und dann brauche ich Sai nicht mehr.“

Naruto, Sakura und Kiba starrten ihn finster an, aber durch das Gitter konnten sie nicht. Es wurde völlig still. Nichts geschah.

„Schon bald wird Kabuto den letzten Versuch durchführen, und dann brauche ich Sai nicht mehr!“, sagte Orochimaru ein wenig lauter und nach hinten gewandt.

Jetzt erst schepperte es im hinteren Teil der Höhle. Eine Tür ging auf und Kabuto torkelte mit glasigem Blick in den Raum, wo Sai lag. In der Hand hielt er eine Flasche, die grüne Flüssigkeit, wahrscheinlich Gift, enthielt. Er ging wankend auf Sai zu.

„Sai!“, rief Naruto. Orochimaru lachte.

Da entglitt Kabuto die Flasche, die zu Boden fiel und zerbrach. Kabuto selbst

stolperte über seine eigenen Füße und landete genau auf dem bewusstlosen Sai. „Aua!“, rief Sai und wollte ihn von sich runter schieben. „Pass doch auf!“ „Kabuto, du solltest nicht so viel trinken, das bekommt dir nicht“, meinte Orochimaru in fürsorglichem Ton.

Wieder ertönte Sarutobis Stimme. „Aus! Schluss! Nochmal von vorne! Kabuto, reiße dich zusammen!“

In diesem Moment stürmte Sasuke durch den Höhleneingang und ging mit dem Schwert auf Naruto los, der einen Kunai zückte und ihn abwehrte. „Hey, Sasuke, was soll das?“, rief er. „Du bist ja noch gar nicht dran!“

„Ist mir egal!“, rief Sasuke wütend.

Eine Tür in Orochimaruss Versteck ging auf und Hinata kam hervor gelaufen. Sie versuchte Sasuke von Naruto weg zu zerren.

Wieder ganz freundlich sagte Sasuke zu ihr: „Einen Moment, Schatz, ich hab gleich für dich Zeit.“ Er wandte sich wieder Naruto zu. „Na komm! Chidori! Mangekyu Sharingan! Gokakyu no Jutsu!“

Naruto drückte ihn von sich weg und rautte sich resigniert die Haare. „Argh, ich kann so nicht arbeiten!“

„Aus! Schnitt!! Was soll den das, das ist ja das reinste Chaos!“, rief Sarutobi hinter der Kamera. „Wir machen Feierabend! Das war ja grässlich! Geht mir aus den Augen!“

Naruto seufzte. „Na gut.“ Auch Sai stand auf und half Kabuto, die Scherben wegzuräumen. Orochimaru ging mit Kiba, der immer noch nieste, Sakura und Naruto aus der Höhle raus, während Hinata den immer noch aufgebrachten Sasuke hinausschleppte und ihn mit ein paar ziemlich unfeinen Schimpfwörtern belegte.

Sarutobi seufzte. „Diese Szene drehen wir jetzt schon das fünfte Mal. Was ist nur mit denen los?“ Er gähnte. „Wenn das so weiter geht, brauche ich Urlaub.“